

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Hamburg Port Authority AöR vertreten durch die ReGe Hamburg
Projekt-Realisierungsgesellschaft mbH

Straße Überseeallee 1

Plz, Ort 20457, Hamburg

Telefon 015208044784

Fax

E-Mail andrea.kuhlmann@rege-hamburg.de

Internet <https://www.rege.hamburg/>

Kontaktstelle ReGe Hamburg Projekt-Realisierungsgesellschaft mbH

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer KBQ - 091

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**

Die Köhlbrandbrücke ist eine der wichtigsten Verkehrsverbindungen im Hamburger Hafen und verbindet die Elbinsel Wilhelmsburg mit der Bundesautobahn A7. Die Schrägseilbrücke hat eine prognostizierte wirtschaftliche und technische Lebensdauer bis 2030. Die Hamburg Port Authority AöR (HPA) plant für die Aufrechterhaltung der Haupthafenroute den Neubau der Köhlbrandquerung (KBQ) in Form einer Brücke.

Durch das geplante Bauvorhaben wird auch der Rugenberger Hafen und der Vorhafen der Rugenberger Schleuse in Anspruch genommen (s. Anlage 1). Nach Luftbilddauswertung BIS/F046-24/01429_1 der Gefahrenerkundung Kampfmittel (GEKV) vom 23.06.2024 besteht für den Baubereich in Teilen Kampfmittelverdacht (s. Anlage 2 und 3). Gemäß Kampfmittelverordnung der FHH vom 01.10.2014 §6 sind vor Baubeginn mindestens geeignete Maßnahmen vorzunehmen, soweit diese zur Verhinderung von Gefahren und Schäden durch Kampfmittel bei der Durchführung der Bauarbeiten erforderlich sind.

Aus diesem Grunde sollen Teile des Rugenberger Hafens mittels EDV-gestützter Sondierung der Gewässersohle auf im Untergrund potentiell vorhandene Kampfmittel untersucht werden.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☐ Beginn der Ausführung
- ☐ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Mit der Ausführung ist voraussichtlich am 28.09.2026 zu beginnen (spätestens 12 Werktage nach Auftragserteilung).
 Abschluss der Sondierarbeiten spätestens 6 Wochen nach Ausführungsbeginn.
 Die Leistung ist innerhalb von 8 Wochen nach Ausführungsbeginn zu vollenden (abnahmereife Fertigstellung).

j) **Nebenangebote**

- ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☒ nicht zugelassen

k) **mehrere Hauptangebote**

- ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen

- ☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y6GMQZJ/documents>
☐ können angefordert werden unter:
☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☐ nachgefordert
☒ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
 Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, werden nicht nachgefordert..
☐ nicht nachgefordert

o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 01.09.2026 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 01.10.2026

p) **Adresse für elektronische Angebote**

<https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y6GMQZJ>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE

r) **Zuschlagskriterien**

- ☐ siehe Vergabeunterlagen
☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium	Gewichtung
Niedrigster Preis	

s) **Eröffnungstermin**

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) **geforderte Sicherheiten**

Im Auftragsfall ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 5 Mio. EUR und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 3 Mio. EUR nachzuweisen. Die Maximierung der der Ersatzleistung muss mindestens das Zweifache der Versicherungssumme betragen

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

w) **Beurteilung der Eignung**

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit werden die Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre dargelegt und auf Verlangen nachgewiesen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit erklärt der Bieter, dass er über die erforderlichen personellen und technischen Mittel verfügt, um den Auftrag auszuführen. Auf Verlangen legt der Bieter Nachweise vor.

x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name entfällt

Straße

Plz, Ort entfällt

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Bekanntmachungs-ID:

CXP4Y6GMQZJ